

Top-Thema 2008

Sicherheit beim Kappenfliegen

Nur weil dein Schirm offen ist, bedeutet es nicht, dass du schon in Sicherheit bist. Schnelle Fallschirme, verschiedene Flugstile und kleine Landegebiete bedeuten, dass du deine Schirmfahrt planen und diesen Plan fliegen musst.

Plane die Schirmfahrt vor dem Start

Plane einen Landepunkt, der frei von Hindernissen, Turbulenzen und Menschen ist.

- » Plane deinen Endanflug so, dass du Alternativen hast, für den Fall, dass du zu hoch oder zu tief an deinem letzten Drehpunkt ankommst.
- » Plane eine Höhe und Position, an der du deinen Mitwindanflug beginnen willst.
- » Kenne die Höhe, ab der du eine alternative Landefläche wählst.
- » Kenne die guten und schlechten Bereiche in der Nähe des Sprungplatzes.

Steuere frei von anderen

- » Sobald sich dein Fallschirm öffnet, benutze die hinteren Tragegurte, um von den Springern in deiner Nähe wegzulenken.
- » Sobald du in eine sichere Richtung fliegst, kümmere dich um deinen Fallschirm (Endzellen, Slider, etc.) und löse die Bremsen.
- » Bei Leinenverdrehungen rufe laut zu anderen und behalte deine Höhe im Auge.

Unter deinem Schirm

Oben (im Windsektor)

- » Wenn dein Schirm geöffnet ist und keine anderen Springer in der Nähe sind, mache deinen Kappencheck.
- » Schau immer bevor du drehst.
- » Mache in der Nähe von anderen Schirmen so wenig Drehungen wie möglich
- » Lasse tieferen Schirmen die Vorfahrt.

Während des Landeanflugs

- » Vermeide Spiraldrehungen in Richtung niedrigerer Springer.
- » Folge dem Schema für Landeanflüge (wenn du dir unsicher bist, folge dem Ersten der landet.)
- » Lande an Tagen ohne Wind in dieselbe Richtung, wie der erste Springer.
- » Wenn du an einem ungewohnten Ort springst, vermeide schnelle Landungen.

Kenne deinen Schirm

- » Wie schnell kannst du deinen Schirm drehen ohne eine Leinenverdrehung zu verursachen?
- » Wenn du nach der Öffnung eine kaputte Steuerleine hättest, würdest du abtrennen oder die hinteren Tragegurte zum Steuern und Landen verwenden?

Wie viel Höhe verlierst du bei einer

- » 180° Steuerleinenverdrehung? 360°?
- » 90° Drehung mit einem vorderen Tragegurt? 180°? 360°?
- » Kannst du deine vorderen Tragegurte benutzen?
- » Was ist die beste Bremsenstellung für eine flache, wenig Höhe abbauende Steuerleinenverdrehung?

Kenne deinen Schirm

Wie weit wird dein Schirm fliegen

- » von 100 m zur Landung bei null Wind?
- » von 100 m zur Landung bei 5 m/s Gegenwind?
- » von 200 m bis 100 m quer zum 5 m/s Wind (Queranflug)?
- » von 300 m bis 200 m Mitwind bei 5 m/s Rückenwind?
- » Wie sieht das alles bei 7 m/s Wind aus?
- » Welche Bremsenstellung oder Position der hinteren Tragegurte gestattet dir den flachsten Gleitwinkel von einem schlechten Absetzpunkt?

Übungen zum Spaß und zur Sicherheit

Übung 1: Tragegurtdrehungen (über 700 m)

Lasse deine Bremsen nach der Öffnung gesetzt. Übe mit den hinteren und vorderen Tragegurten zu drehen. Versuche festzustellen, ob du deinen Schirm mit Gewichtsverlagerung im Gurtzeug lenken kannst. Übe mit deinen hinteren Tragegurten zu flaren, während die Bremsen gesetzt sind. Mache anschließend alle diese Übungen auch mit einer gelösten Bremse, um eine gerissene Steuerleine zu simulieren.

Übung 2: Flaren (über 700 m)

Lasse wieder deine Bremsen gesetzt. Ziehe die hinteren Tragegurte herunter, bis der Schirm anfängt zu stallen. Ziehe als nächstes beide hinteren Tragegurte langsam und gleichmäßig in kleinen Schritten herunter. Dein Schirm wird irgendwann stallen, aber viel sanfter. Finde den Stallpunkt, indem du feststellst wie weit du die hinteren Tragegurte herunter ziehen kannst, bevor der Schirm zu stallen beginnt.

Wiederhole die Übungen mit beiden Bremsen gelöst. Dann wiederhole die Übungen mit den Steuerleinen.

Übung 3: Deine Griffe finden

Wenn unter dir alles frei ist, beginne Spiralkurven zu drehen. Drehe vorsichtig aber schnell in beide Richtungen. Nun versuche dein Trennkissen und deinen Reservegriff zu finden. Kannst du leicht an sie herankommen?

Landenotfälle

Du solltest wissen wie du landest

- » in Stromleitungen
- » in Bäumen
- » in Gewässern
- » auf Gebäuden, etc.

Spreche einen Lehrer an, um diese Übungen zu wiederholen. Übe Mögliches in einem Trainingsgurtzeug und am Schirm.

Plane und übe

- » Wähle immer einen Landeplatz aus bevor du landest und versuche genau da zu landen.
- » Nutze jede Gelegenheit zu üben und deinen Fallschirm besser kennen zu lernen.

Dieses Plakat wurde auf Grundlage der USPA-Unterlage „Safety Day Handout 2006“ erstellt.

Der **DFV** bedankt sich ausdrücklich bei der USPA für diese wertvolle Arbeit.